

Caixa Catalunya führt innovatives mobiles Zahlungssystem ein Abwicklung von Kreditkartenzahlungen mit PDAs und mobilen Druckern

Die Caixa Catalunya, gegründet 1926 in Barcelona, ist gegenwärtig die drittgrößte Sparkasse und das neuntgrößte Finanzinstitut in Spanien. Sie verwaltet mehr als 31 Mrd. Euro und unterhält 1.000 Filialen, 1.280 Geldautomaten, 1.575.000 ausgegebene Kreditkarten und 30.000 Terminals in Einkaufszentren.

In den letzten Jahren hat die Sparkasse ihre IT-Infrastruktur deutlich gestärkt und ein Datenverarbeitungszentrum aufgebaut, mit dem sie im modernen Finanzwesen konkurrenzfähig ist. Zielsetzung der Bank ist es, sowohl in Qualität, Service als auch Kundendienst höchsten Ansprüchen gerecht zu werden. 2003 wurde daher beschlossen, einen innovativen Service mit mobilen Zahlungsanwendungen (POS-PDA) für Einzelhändler und andere Unternehmen zu entwickeln, der möglichst in allen bekannten mobilen Umgebungen eingesetzt werden kann. Voraussetzung hierfür war die Verfügbarkeit entsprechender mobiler Geräte wie PDA, Magnetstreifenleser und Drucker.

Insbesondere die Drucker und Lesegeräte mussten in der Lage sein, möglichst alle mobilen Geräte, die aktuell auf dem Markt sind, zu unterstützen und gleichzeitig zukünftige Entwicklungen vorbereitet sein. Die Lösung fand sich schließlich mit den Bluetooth-fähigen Cameo 2-Druckern von Zebra mit Magnetstreifenleser, die mit jedem Gerät kommunizieren können, sofern es nur über Bluetooth verfügt. Mit einem Gewicht von nur 0,45 kg lassen sie sich problemlos tragen. Dabei sind sie dennoch äußerst robust. „Wir entschieden uns für die Drucker von Zebra aufgrund ihrer Qualität, des Know-hows des Teams im Hinblick auf Pre-Sales und Post-Sales und insbesondere aufgrund der einfachen Integration der Produkte in unsere Anwendung“, kommentiert Jordi Pascual, E-Payment Solutions Manager bei der Caixa Catalunya.

Neben normalen Kartenzahlungen können Anwender mit dem mobilen POS-PDA-Zahlungssystem vorläufige Zahlungsautorisationen und die damit einhergehende Bestätigung anfragen. Die Plattform verfügt über ein Verwaltungsmodul, um abgeschlossene und tägliche Transaktionen sowie Rückzahlungen zu betrachten, mehrere Anwender in der gleichen Verkaufsstelle zu verwalten usw.

Die Anwendung erfüllt sämtliche Anforderungen von Visa und MasterCard an die sichere Abwicklung. Dazu zählen die Magnetstreifenlesung, Online-Verarbeitung über ein konformes Zahlungssystem und der Ausdruck von Belegen zur Unterschrift durch den Karteninhaber.



Solution Technology

Cameo™





Nach Auslieferung der Standardversion des mobilen POS-PDA-Zahlungssystems in seinen Filialen im Dezember 2003 folgte im Juni 2004 die Vorstellung der Anwendung mit Integrationsmöglichkeit. Sie ermöglicht Entwicklern die Einbindung eines Moduls für Kartenzahlungen und deren Verwaltung in ihre mobilen Anwendungen.

„Uns war von Anfang an klar, dass wir bei diesem innovativen Projekt dabei sein wollten, da wir in vielen weiteren Branchen großen Bedarf an ähnlichen Anwendungen sehen: in Restaurants, Pre-Sales/Auto-Sales, mobile technische Kundendienste, Fremdenführer usw. – kurz: überall, wo Zahlungen per Kreditkarte gefragt sind“, kommentiert David Parras, Business Development Manager bei Zebra Technologies in Spanien.

